



24.02  
7.1

# MAINZ · BINGEN

Die Landrätin

Kreisverwaltung Mainz-Bingen · Postfach 1355 · 55206 Ingelheim am Rhein

Es schreibt Ihnen

Frau  
Helga Lerch  
Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion  
Rotweinstraße 34  
55218 Ingelheim

Landrätin  
Dorothea Schäfer  
Landkreis Mainz-Bingen

Seite 1 von 3

16.12.2022

## Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion Schülerbeförderung im Landkreis Mainz-Bingen

Sehr geehrte Frau Lerch,

Ihre Anfrage vom 15.11.2022 beantworten wir wie folgt:

### 1. Wo und wann sind nach der Umstellung Missstände in der Schülerbeförderung aufgetreten? (örtliche und zeitliche Angaben)

Während sich die Schulfahrtenlage im Landkreis Bad Kreuznach weitgehend stabilisiert hat, haben wir im Landkreis Mainz-Bingen noch (abnehmende) Problemlagen an den Schulstandorten Oppenheim und Nieder-Olm. Stabil sind die Schulstandorte Ingelheim, Bingen und Gau-Algesheim, inzwischen auch Sprendlingen.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der dynamischen Lage und der hohen Arbeitsbelastung eine Einzeldarstellung in der Kürze der Zeit nicht möglich war.

### 2. Wie viele Busfahrer/-innen fehlen zurzeit? Wie gedenkt die Kreisverwaltung den Personalbestand zu erhöhen?

Mit Stand 1.11.2022 stehen 207 Fahrpersonale zur Verfügung, wovon aktuell 189 geschult und produktiv sind. Erst nach den Einstellungsterminen 1.12.2022 und 1.1.2023 wird voraussichtlich das vollständige Soll von 230 erreicht sein.

Während des On-Bording-Prozesses seit Juni 2022 haben 20 Personale während der Einarbeitungszeit das Unternehmen aus eigenem Antrieb verlassen, zusätzlich haben 57 Personale trotz Arbeitsvertrag den Dienst am ersten Arbeitstag nicht angetreten. Marktbegleiter betreiben intensive Abwerbepolitik (Sprinterprämien u. ä.).

#### Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein  
Tel. Zentrale 06132 / 787 - 0  
Fax Zentrale 06132 / 787 - 1122  
kreisverwaltung@mainz-bingen.de

[www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de)

#### Öffentliche Verkehrsmittel:

- Deutsche Bahn, Bahnhof Ingelheim (3 Fußminuten)
- Buslinie 611, 612, 613, 620, 640, 643, 650, 75
- Barrierefreie Parkplätze
- Eingang und Toiletten barrierefrei

#### Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN DE23 5605 0180 0030 0003 50  
BIC MALADE51KRE

Sparkasse Mainz  
IBAN DE45 5505 0120 0100 0111 54  
BIC MALADE51MNZ

3. **Wie viele Busse müssen noch eingesetzt werden, damit eine ordnungsgemäße Schülerbeförderung erfolgen kann? Ist die Größe der Busse an die zu befördernde Zahl der Schülerinnen und Schüler angepasst? Was gedenkt die Kreisverwaltung zu tun, um den Bestand zu erhöhen?**

KRN und Partnerunternehmen haben derzeit 268 Fahrzeuge in unterschiedlichen Gefäßgrößen von Mini bis Gelenkbus im Einsatz. Der Einsatz und die Zuteilung der Fahrzeuge wurde nach den Erfahrungen der ersten Betriebstage angepasst.

4. **Wieso wurden die Fahrzeiten der Busse nicht an die Unterrichtszeiten angepasst? (Quelle: SWR) Wie erfolgt die Kommunikation mit den Schulen? Gibt es ein Beschwerdemanagement, das funktioniert?**

Die Fahrplanneukonzeption setzte im Wesentlichen auf die bisherige Fahrplankonzeption auf, Linienführungen wurden aber im Zuge des Neukonzeptes in Teilen verändert und Veränderungen im Minutenbereich vorgenommen. Speziell am Schulstandort Oppenheim wurden aber einzelne Fahrtverbindungen gestrichen, die nun nach den Erfahrungen der ersten Schulwochen ab 03.01.2023 wieder aufgenommen werden.

Die Zahl der Fahrtausfälle und der enorme Informationsbedarf zum neuen Fahrplan führte in der ersten Schulwoche zu bis zu 850 Anfragen täglich. Das Anfragevolumen konnte nur unzureichend bearbeitet werden. Der Fokus der Bearbeitung lag in den ersten beiden Wochen ausschließlich im Bereich der Schulfahrten.

Eigens für die Schulen wurde am 27.10.202 ein „rotes Telefon“ und eine separate Emailadresse eingerichtet. Damit sollten Schulen direkt mit einem abgestellten Leitstellen-Mitarbeiter bei Störungen im Schulverkehr kommunizieren können.

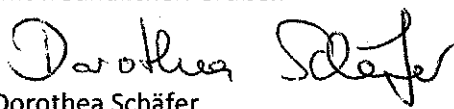
Seit 16.11.2022 werden nun Fahrtausfälle im Detail über die Internetseiten RNN und KRN ausgewiesen. Aktuell erreichen uns 40-50 E-Mails tägl., die tagesaktuell bzw. am Folgetage bearbeitet werden.

5. **Die geschilderten Probleme waren u.E. absehbar. Wieso musste es zu diesen Missständen kommen? Wann ist wieder von einer geordneten Schülerbeförderung auszugehen?**

Die Bedienung einzelner Schulstandorte im alten Konzept erfolgte in Teilen durch nicht fest definierte Regeln in Bezug auf Haltestellenbedienungen u. ä., die sich erst nach Betriebsaufnahme verdeutlicht haben. Fehler in der Umlaufplanung, einzelne Fahrten und diverse Haltestellen waren nicht in den Systemen hinterlegt und führten zu den bekannten Problemen. Darüber hinaus stimmten einzelne Fahrplanzeiten in den Systemen nicht mit dem kommunizierten Fahrplan überein.

Diese Fehler werden tagtäglich analysiert und abgearbeitet, sodass es bereits zu einer merklichen Stabilisierung des Fahrplanes gekommen ist. Verbesserungen im Fahrplanangebot können dagegen erst ab dem 03.01.2023 umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dorothea Schäfer  
Landrätin